

ZDS begrüßt Aufstockung des Verkehrsetats

Der ZDS begrüßt den gestrigen Beschluss der Koalitionsrunde, das Investitionsbudget für den Erhalt und Ausbau der Bundesverkehrswege 2012 um 1 Mrd. € auf 11 Mrd. € zu erhöhen.

Wir hoffen, dass die zusätzlichen Mittel insbesondere für die Fahrrinnenanpassungen von Außen- und Unterweser, Außen- und Unterelbe sowie für den Bau der 5. Schleuse in Brunsbüttel verwendet werden. Dafür ist eine überjährige Verwendung der Finanzmittel erforderlich, um bestimmte Projekte durchzufinanzieren.

Über die konkrete Vergabe der zusätzlichen Mittel wird der Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages auf seiner Bereinigungssitzung am 10. November 2011 entscheiden.

Auch in den Folgejahren hält der ZDS eine Aufstockung des Verkehrsetats für dringend erforderlich, um die Seehafenanbindungen bedarfsgerecht auszubauen. Mehrjährig müssen zusätzliche Mittel zur Verfügung gestellt werden.

Die Pällmann-Kommission hatte einen Verkehrsetat von jährlich 12 Mrd. € für notwendig erachtet. Zwischenzeitlich sind Preis- und Mehrwertsteuererhöhungen zu berücksichtigen.